

39. VDBUM Großseminar

23. bis 27. Februar 2010 Maritim-Hotel Braunlage

PRESSEINFORMATION 1/2010

Dr. Joachim Bublath referiert am Eröffnungsabend zum Thema „Grenzen der Vorhersagbarkeit“

Das Großseminar des Verbandes der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e. V. (VDBUM) alljährlich in Braunlage ist neben seinem fachlichen Wert für die kompakte Wissensvermittlung auch dafür bekannt, dass es Besonderes bietet. In diesem Jahr wird unter anderem Dr. Joachim Bublath als Gastreferent zum Eröffnungsabend am 23. Februar erwartet.

„Grenzen der Vorhersagbarkeit“, so lautet das Thema des Medienprofis und Naturwissenschaftlers verschiedener Disziplinen. Annähernd 30 Jahre lang leitete Dr. Bublath die ZDF Redaktion Naturwissenschaft und Technik. Sendungen wie die „Knoff-Hoff-Show“, „Aus Forschung und Technik“ oder „Abenteuer Forschung“ rief er ins Leben und begleitete sie auch als Moderator.

Bublaths Vortrag in Braunlage setzt bei der Tatsache an, dass sich mit aus den Naturwissenschaften abgeleiteten Modellvorstellungen das reale Geschehen in unserer Welt beschreiben lässt. Eine durchaus brauchbare Methode, um Vorhersagen bestimmter Abläufe zu ermöglichen. Andererseits ist diese logische Ableitung aber auch limitiert. Ihre Grenzen zeigen sich beispielsweise bei der Wettervorhersage, in der Computerwelt und überraschenderweise auch in der klassischen Mechanik. Somit tangieren die Grenzen der Vorhersagbarkeit durchaus auch alltägliche Abläufe in Bauausführung und Technik.

Begleitet von eindrucksvollen Live-Experimenten zeigt Dr. Bublath in seinem Vortrag aber natürlich nicht nur die gesetzten Grenzen, sondern informiert auch darüber, wann und wie man naturwissenschaftliche Vorhersagetechniken optimal nutzen kann. Sein Ziel ist es, den

39. VDBUM Großseminar 2010

Teilnehmern des VDBUM Großseminars Ideen und Denkansätze für die praxistaugliche Umsetzung im Arbeitsalltag mit auf den Weg zu geben.

Dr. Bublath ist promovierter Physiker, Mathematiker sowie Chemiker und leidenschaftlicher Wissenschaftsjournalist. Mit seinem vielseitigen Fachwissen und als Moderator bereicherte er nicht nur bis März 2008 das Angebot des ZDF, sondern kann auch auf zahlreiche Publikationen verweisen. Seine Forschungsarbeit und Lehrtätigkeiten an namhaften Universitäten in aller Welt brachten ihm viele internationale Auszeichnungen ein. Mehr zur Person von Dr. Joachim Bublath verrät dessen Homepage im Internet unter: www.joachimublath.de

Dieser Text umfasst etwa 2.500 Zeichen. Veröffentlichung honorarfrei, Beleg erbeten.
Bildmaterial stellt der VDBUM auf Rückfrage gern zur Verfügung.

Adresse für Rückfragen und Belegversand:

VDBUM e. V.
Henleinstr. 8 a
28816 Stuhr
Tel. 0421/871680
Fax 0421/8716888

www.vdbum.de

Foto: Dr. Joachim Bublath ist ebenso sehr Medienprofi wie Naturwissenschaftler verschiedener Disziplinen. Annähernd 30 Jahre lang leitete er die ZDF Redaktion Naturwissenschaft und Technik. Sendungen wie die „Knoff-Hoff-Show“, „Aus Forschung und Technik“ oder „Abenteuer Forschung“ rief er ins Leben und begleitete sie als Moderator.

Foto: Bublath